

Gemeindebrief der Gottesdienstgemeinde

in der außerordentlichen Form des römischen Ritus

Niederwil

Advent II. 2020

Nr. 25



*Schaut auf und erhebt eure Häupter,
denn es naht eure Erlösung!*

Liebe Gläubige, liebe Freunde,

nun beginnt der Advent und wir machen uns auf den Weg nach Bethlehem, nach Weihnachten. Die geltenden Coronabestimmungen schränken und zwar ein, aber wir wollen versuchen ein möglichst normales Gemeindeleben zu gestalten. Wollen wir hoffen und beten, dass wir Weihnachten miteinander festlich und froh feiern können, ohne Gottesdienstverbote.

Die Gottesdienstordnung hat im Advent kleinere Änderungen, damit wir die Gottesdienstfeiern am Freitag/Samstag mit Andachten oder Adventsgeschichten auch für Familien mit Kindern zeitlich angenehm anbieten können.

Eine Advent- oder Nikolausfeier kann leider in diesem Jahr nicht stattfinden. Das Wichtigste aber ist, dass wir die Gottesdienste feiern, besonders an den Sonntagen und dass alle die Sakramente empfangen können.

Die Gottesdienstordnung in der Weihnachtswoche weist auch Veränderungen auf. Die Feiern sind vormittags, damit die Familien in der Hauskirche das Weihnachtsgeheimnis am Abend miteinander gestalten können.

Wir haben, wie schon berichtet, einen alten alpenländischen Brauch aufgegriffen: Frauentragen im Advent. Die Statue der Muttergottes soll von Familie zu Familie getragen werden. Sie hat uns den Erlöser gebracht. Sie möge ihn auch in alle Familien, ja in alle Herzen der Menschen tragen um sie für die Ankunft des Heilandes vorzubereiten. Anmeldungen zum Frauentragen nach jeder Heiligen Messe im Advent!

Der Advent ist eine Zeit der Erwartung, der Vorbereitung auf das hohe Fest mit all seinen Geheimnissen, auch mit verborgenen Heimlichkeiten zur Vorbereitung der Geschenke für unsere Lieben. Die Kinder sind voller Ungeduld und zählen wie oft sie noch schlafen müssen, bis endlich der Heiligabend da sein wird.

Nun beginnen wir diese besondere Zeit mit der Messfeier am ersten Adventssonntag (Ad te levavi). Wir treten in das Gotteshaus. In ihm kommt uns Maria entgegen, die Gottesmutter, die schon die Krippe bereitet, in die sie den Gottessohn legen will. Die Stationskirche ist Maria Major zur Krippe. Heute am ersten Tag der Vorbereitung auf Weihnachten sehen wir bereits die Gottesmutter mit der Krippe. Maria

führt uns jetzt ein in das Heilige Opfer, sie spricht zu uns, betet uns vor. Wie schön und innig klingt der Introitus aus ihrem Munde: „Zu Dir erhebe ich meine Seele, mein Gott, auf Dich vertraue ich .., denn niemand wird zuschanden, der Dich erwartet.“ Sie, die Gottesmutter, kann uns beten, sehnen lehren. - Wir singen das Kyrie, es ist das Verbannungslied der Gotteskinder, es ist unser Sehnsuchtslied; gerade im Advent wollen wir damit unser Erlösungsbedürfnis ausdrücken. Das Gloria entfällt, bis es in der Heiligen Nacht wieder festlich erklingt.

Nun breitet die Mutter Kirche die Arme aus zum Kirchengebet: Es ist das typische Adventsgebet, das mit Excita beginnt; der Ton liegt auf dem: Komme. Wir bemerken, dass das Gebet sich direkt an Christus wendet. Wozu soll der Herr kommen? Zur Erlösung: Komm und erlöse uns von Sünde und Schuld. -

Nun tritt wieder Maria als Lehrerin vor uns in der Lesung: Es ist ein ganz herrliches Wort, besonders aus dem Mund Mariens: Sie steht an der Dämmerstunde des Erlösungstages. Über der Erde lag bisher tiefe Nacht, die Menschen schliefen, angetan mit dem Nachtkleid der Sünde. Nun aber naht der Erlösungstag, schon dämmt es, der König ist nahe. Er ruft seine Getreuen zum Kampfe; Maria als Führerin spricht: Leget den Lichtpanzer an; noch mehr: Ziehet den Herrn Jesus Christus an, so wie ich ihn angezogen habe. -

*Im Evangelium erscheint der Herr in Macht und Herrlichkeit, **Wir schauen auf und erheben unsere Häupter; denn es naht unsere Erlösung** - Dem Wort folgt nun die Tat, sowohl von Seiten der Menschen als auch von Seiten Gottes. Zum Zeichen, dass es nicht nur Worte sind, bringen wir uns selbst im Sinnbild der Gabe in der Opferung dar und begleiten sie mit Sehnsucht. Und die Gottestat ist die Ankunft Christi in der Gnade. Diese Ankunft Christi ist heute noch eine verhüllte, verschleierte, doch sie ist Vorbereitung und Vorfeier auf die große Ankunftsgnade zu Weihnachten.*

Die heilige Kommunion soll unsere Sehnsucht nach dem Herrn wecken, soll der Same sein, der in fruchtbares Erdreich gesenkt wird und zu Weihnachten vielfältige Frucht bringt. Unser Herz soll Gottesmutter und Krippe zugleich werden.

So wünsche ich Ihnen allen eine recht gnadenvolle Adventszeit

Ihr aller Pater Gorges

Gottesdienstordnung

**Kath. Kirche St. Mauritius, Gottesdienste in der überlieferten
Form des römisch Ritus, - Niederwil, 6330 Cham**

*Freitag, 27. November, Ferialtag, 4.cl.
19.30 h Heilige Messe*

*Samstag, 28. November, Muttergottes-Samstag, 4.cl.
17.00 h Heilige Messe*

***Sonntag, 29. November, Erster Adventssonntag, 1.cl.
7.45 h Frühmesse - Adventkranzweihe
9.30 h Hochamt - Adventkranzweihe***

*Montag, 30. November, S. Andreas, Apostel, 2.cl.
18.45 h Heilige Messe*

*Dienstag, 1. Dezember, Ferialtag, 3.cl.
18.45 h Roratemesse*

*Mittwoch, 2. Dezember, S. Bibiana, 3.cl.
8.00 h Heilige Messe **

*Donnerstag, 3. Dezember, S. Franziskus Xaverius, 3.cl.
18.45 h Heilige Messe **

***Freitag, 4. Dezember, S. Petrus Chrysologus, 3.cl.
- Herz – Jesu – Freitag -
18.45 h stille Anbetung und Beichtgelegenheit
19.30 h Roratemesse***

Samstag, 5. Dezember, Ferialtag, 3.cl.,

- Herz – Mariä – Samstag -

19.30 h stille Anbetung und Beichtgelegenheit

20.30 h Roratemesse

Sonntag, 6. Dezember, ^eZweiter Adventssonntag, I.cl. - S. Nikolaus

7.45 h Frühmesse

9.30 h Hochamt

Montag, 7. Dezember, S. Ambrosius, 3.cl.

16.30 h Heilige Messe - Sentikirche Luzern

18.45 h Heilige Messe

Dienstag, 8. Dezember, Hochfest der Immaculata, I.cl.

**9.30 h Heilige Messe, anschließend feierliche Taufe
des Kindes Marlène Lilo Dietrich**

17.00 h stille Anbetung

18.00 h Hochamt

Mittwoch, 9. Dezember, Ferialtag, 3.cl.

8.00 h Roratemesse

Donnerstag, 10. Dezember, Ferialtag, 3.cl.

18.45 h Roratemesse

Freitag, 11. Dezember, S. Damasus, 3.cl.

18.45 h Roratemesse - Adventgeschichte

Samstag, 12. Dezember, Ferialtag, 3.cl.

17.00 h Roratemesse - Adventandacht

Sonntag, 13. Dezember, Dritter Adventssonntag – Gaudete – I.cl.

7.45 h Frühmesse

9.30 h Hochamt

Montag, 14. Dezember, Ferialtag, 3.cl.

18.45 h Roratemesse

Dienstag, 15. Dezember, Ferialtag, 3.cl.
18.45 h Roratemesse

Mittwoch, 16. Dezember, Quatembermittwoch, 2.cl.
*8.00 h Quatembermesse **

Donnerstag, 17. Dezember, Ferialtag - O Sapientia - 2.cl.
*18.45 h Heilige Messe **

Freitag, 18. Dezember, Quatemberfreitag, - O Adonai - 2.cl.
*18.00 h Heilige Messe * - Adventgeschichte*

Samstag, 19. Dezember, Quatembersamstag, - O Radix Jesse -
*17.00 h Quatembermesse * - Adventandacht*

Sonntag, 20. Dezember, 4. Adventssonntag, - O Clavis David - I.cl.
7.45 h Frühmesse
9.30 h Hochamt

Montag, 21. Dezember, S.Thomas, 2.cl. - O Oriens -
*18.45 h Heilige Messe **

Dienstag, 22. Dezember, Ferialtag - O Rex Gentium, 2.cl.
*18.45 h Heilige Messe **

Mittwoch, 23. Dezember, Ferialtag, - O Emmanuel - 2.cl.
*8.00 h Heilige Messe **

Donnerstag, 24. Dezember, Heilig Abend, I.cl.
8.00 h Vigilmesse

Freitag, 25. Dezember, Hochfest der Geburt unseres Herrn, I.cl.
23.45 h Einstimmung zur Heiligen Nacht
0.00 h Christmette
7.45 h Hirtemesse
9.30 h Hochamt

Sammstag, 26. Dezember, S. Stephanus, 2.cl.

7.45 h Frühmesse

9.30 h Hochamt

Sonntag, 27. Dezember, Sonntag in der Weihnachtsoktav, 2.cl.

- S. Johannes Apostel und Evangelist -

7.45 h Frühmesse - Weinsegnung

9.30 h Hochamt - Weinsegnung

Montag, 28. Dezember, Ss. Unschuldige Kinder, 2.cl.

8.00 h Sühneanbetung wegen Abtreibungen

9.00 h Heilige Messe - Segnung der Kinder

Dienstag, 29. Dezember, in der Weihnachtsoktav, 2.cl.

9.00 h Heilige Messe

Mittwoch, 30. Dezember, in der Weihnachtsoktav, 2.cl.

9.00 h Heilige Messe - Hirtenandacht

Donnerstag, 31. Dezember, Silvestertag, 2.cl.

18.00 h Jahresschlußmesse mit Andacht und Te Deum

Freitag, 1. Januar, Oktavtag von Weihnachten – Neujahr, 1.cl.

7.45 h Veni Creator - Frühmesse

9.30 h Veni Creator - Hochamt

Samstag, 2. Januar, Herz – Mariä – Samstag, 4.cl.

19.30 h Anbetung - Beichtgelegenheit

20.30 h Heilige Messe v.d. Muttergottes in der Weihnachtszeit

Sonntag, 3. Januar Fest der Hl. Namens Jesu, 1.cl.

7.45 h Frühmesse

9.30 h Hochamt

Katechismusunterricht:

Der Unterricht findet unter Einhaltung der Coronaregeln künftig in der Odermatt- Technik, Erlerning I, 6343 Rotkreuz statt.

2. Gruppe (3. Jahr nach der Erstkommunion): Mittwochs: 14.00 Uhr:
- 25. November, - 9. Dezember, - 13. Januar,- 27. Januar,
- 3. März, - 17. März,

1. Gruppe (1. Jahr nach der Erstkommunion): Mittwochs: 14.00 Uhr:
- 2. Dezember, - 16. Dezember,- 20. Januar, - 3. Februar,
- 10. März, - 24. März,

3.. Gruppe: (Jugendliche nach der Firmung)
an zwei Samstagen im Monat: 9.30 Uhr
- 5. Dezember, - 12. Dezember, - 16. Januar, 30. Januar,
- 6. März, - 20. März, 27. März: Palmbinden

Beichtgelegenheit vor den Messen und auf Anfrage

Wollen Sie uns helfen in unserem Seelsorgedienst?
Verein St. Petrus, Zuger Kantonalbank
Kto.: CH57 0078 7439 1200 9468 7

Verantwortlicher Seelsorger:
***Pater Nikolaus Gorges**, Priesterbruderschaft St. Petrus*
Mail: n.gorges@quickline.ch
Engelgasse 14 5647 Oberrüti Tel.: 041-530 75 11
Homepage: Oberrüti FSSP